

# Weitere Anwendungen von Botulinumtoxin

## Die Behandlung von Hyperhidrosis

(übermäßiges Schwitzen)

### Was ist Botulinumtoxin genau?

Botulinumtoxin ist ein faszinierendes Medikament. Die Medizin kennt dieses biologisch erzeugte Protein des Bakteriums *Clostridium botulinum* als Mittel für verschiedene Anwendungsbereiche. Das Spektrum reicht von der Augenheilkunde über die Neurologie bis zur Nachbehandlung von Schlaganfallpatienten.

### Relativ neu ist die Verwendung von Botulinumtoxin als modernes und wirkungsvolles Medikament gegen übermäßiges Schwitzen.

### Wie wirkt Botulinumtoxin?

Botulinumtoxin wirkt auf die Endplatte der Nerven und blockiert dort die Ausschüttung eines Botenstoffes, der für das übermäßige Schwitzen zuständig ist.

### Wie wird Botulinumtoxin angewendet?

Botulinumtoxin wird von mir mit einer sehr feinen Injektionsnadel präzise in die betreffenden Regionen (Achseln, Kopfbereich) gespritzt. Die Anwendung erfolgt ambulant. Die Behandlung der Achsel kann mit oder ohne lokaler Betäubungscreme durchgeführt werden. Der Erfolg zeigt sich schon nach einigen Tagen. Die Wirkung der Behandlung kann bis zu einem Jahr anhalten.

Die Behandlung von Fußsohlen und Handflächen bedarf einer besonderen Betäubung und hat sich zudem als nicht sehr erfolgreich gezeigt in der Wissenschaft.

**Die Behandlung mit Botulinumtoxin ist völlig narbenfrei. Sie ist neben der Absaugung von Schweißdrüsen hinsichtlich Effektivität und Komplikationsraten anderen, radikaleren chirurgischen Eingriffen vorzuziehen. Bei Therapieversagen kann die Behandlung wiederholt werden.**

## **Linderung von Migräne und Kopfschmerz- attacken durch Botulinuntixin**

Migräne ist eine weit verbreitete Krankheit mit zum Teil schweren Schmerzattacken, die bis zum Erbrechen und zur völligen Isolierung in dunklen Räumen führen kann. Die medikamentöse Einstellung ist oft schwierig und führt in der Regel zu keiner dauernden Beschwerdefreiheit. Nun gibt es Hoffnung für viele Migränepatienten.

Der in der ästhetischen Chirurgie weit verbreitete Einsatz von Botulinum-Toxin A ( BOTOX ®) zur Behandlung von kosmetisch störenden Hautfalten im Gesicht hat bei vielen Migränepatienten zu der zufälligen Beobachtung geführt, dass die Migräneattacken schwächer und weniger wurden oder sogar ganz verschwanden. Insbesondere die Behandlung der so genannten Zornesfalten an der Stirn, aber auch der Stirnfalten führte zu einer deutlichen Verbesserung des oft beklagten Vernichtungsschmerzes. Da die Wirkdauer des Botulinum-Toxin A bei diesen Beschwerden jedoch nur zwischen drei und sechs Monaten liegt, ist ein regelmäßiges Nachspritzen ohne Probleme möglich.